

# Grundschulverbund Neesen – Kleinenbremen

Gemeinschaftsschule der Stadt Porta Westfalica



## Konzept zur Sozialen Trainingsstunde

(Stand September 2021)

Wie in der Erwachsenenwelt funktioniert auch in der Welt der Kinder das Zusammenleben nicht ohne die Einhaltung von Regeln. Deshalb gibt es Klassenregeln und die Schulordnung. Diese ermöglichen ein konfliktfreies, soziales Miteinander in den Pausen und im Unterricht. Die Familien, in denen die Kinder leben und auch ihre Lebensregeln unter anderem dort erlernen, sind ebenfalls wichtig für das soziale Training. Diese sollen in Zusammenarbeit mit der Schule die Kinder auch zu Hause unterstützen können, sich an die sozialen Regeln in der Schule zu halten und mitzuarbeiten.

Die soziale Trainingsstunde und der Reflexionsbogen sollten dazu genutzt werden, nicht nur die Konflikte und Verhaltensweisen in der Schule zu besprechen, sondern auch nach Möglichkeit im Elternhaus darauf einzugehen, damit diese sich verbessern können und sich jedes Kind an unserer Schule willkommen, sicher und angekommen fühlt.

Schülerinnen und Schüler, die auffälliges Verhalten in ihrer sozialen Kernkompetenz aufweisen oder gehäuftes Fehlverhalten bezüglich unserer Klassenregeln zeigen, werden zur Förderung des Sozialverhaltens in die Soziale Trainingsstunde angemeldet. Dies soll dem Kind ermöglichen, das soziale Miteinander zu trainieren. Um Konflikte besser aufarbeiten zu können, ist es manchmal auch sinnvoll, Kinder in die Trainingsstunde einzuladen, die nicht direkt in den Konflikt involviert sind, aber zu dessen Lösung beitragen können und / oder für die Gruppe in der Sozialtrainingsstunde eine bereichernde Funktion erfüllen.

In einer Sozialtrainingsstunde bespricht die Lehrkraft (Sozialarbeiterin) mit den betroffenen Kindern auf pädagogische Weise die Konflikte und Verhaltensweisen und erarbeitet gemeinsam mit ihnen verschiedene Lösungswege. Die Eltern werden über die Teilnahme des Kindes an der Trainingsstunde im Vorfeld schriftlich informiert.

### 1. Zielsetzung

Zielsetzung des Sozialen Trainingsstunde ist es, dass Kinder durch einen angeleiteten Gruppenprozess die Möglichkeiten sozialer Kompetenzen erlernen, verfeinern und stabilisieren.

Fertigkeiten wie z.B. Selbst- und Fremdwahrnehmung, Beziehungsaufbau, Abgrenzung, Konfliktmanagement, Gefühle wahrzunehmen und adäquat zum

# **Grundschulverbund Neesen – Kleinenbremen**

Gemeinschaftsschule der Stadt Porta Westfalica



Ausdruck zu bringen, sind wichtige Grundsätze, um selbstbewusstes Verhalten zu fördern und Verhaltensauffälligkeiten dadurch zu verändern.

Dabei ist es wichtig, über kurze theoretische Inputs Modelle zur Verfügung zu stellen und im Anschluss über praktische Umsetzung und positive Erfahrungen dies zu manifestieren.

Ein wichtiger Bestandteil des Angebotes ist es, die erlernten Erfahrungen und Handlungsstrategien in den familiären Kontext zu übertragen.

## **2. Rahmenbedingungen**

### **2.1 Zusammensetzungen der Gruppe**

Die Gruppe setzt sich aus maximal 6-8 Teilnehmern zusammen.

Grundsätzlich hängt die Gruppengröße allerdings von der Altersstruktur und der Grundproblematik der Teilnehmer ab. Gruppen, in denen mehr Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen (hyperkinetische Störung, Störung des Sozialverhaltens, Impulsstörungen) sind, sollten kleiner sein, da nur so die Kontrolle der einzelnen Gruppenmitglieder gewährleistet werden kann.

Ausschlaggebend ist nicht das biologische Alter, sondern eher das Entwicklungsalter.

## **3. Zeitlicher Umfang**

Die Soziale Trainingsstunde umfasst 10 Einheiten. Davon können 2 in besonderen Fällen und nach vorheriger Absprache mit den Eltern und Lehrkräften (Bezugspersonen) stattfinden. Die Einheiten umfassen 45 Minuten und finden in der Regel jede Woche statt.

Bei einer Gruppe mit diversen Verhaltensstörungen ist es notwendig, die Einheiten in abwechselnde Phasen zu gliedern. Hierbei sollten sich Konzentrations-, Bewegungs-, Entspannungs- und Aufmerksamkeitsübungen abwechseln.

## **4. Örtlichkeiten**

# Grundschulverbund Neesen – Kleinenbremen

Gemeinschaftsschule der Stadt Porta Westfalica



Die Soziale Trainingsstunden findet in den Räumlichkeiten der Standorte Neesen und Kleinenbremen statt. Es besteht die Möglichkeit sowohl in einem Klassenraum zu arbeiten, als auch in anderen Räumen und am Außengelände.

Die Räumlichkeiten ermöglichen sowohl kreatives, handwerkliches, sportliches als auch gruppenprozesshaftes Arbeiten.

## 5. Themen der einzelnen Einheiten

<p>1.Einheit</p> <p><i>Kennenlernen der Teilnehmer*innen und Einführung in die Soziale Trainingsstunde, Kommunikation</i></p>	<p>Aufbau Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sammeln von Vorwissen</li><li>• Erarbeiten von Kommunikationsregeln</li><li>• Einüben der Kommunikationsregeln</li><li>• Vertiefung über Rollenspiele</li><li>• Besprechen der Hausaufgabe</li></ul>
<p>2.Einheit</p> <p><i>Kommunikation und Gefühle</i></p>	<p>Aufbau Gefühle:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sammlung von Vorwissen zum Thema Gefühle</li><li>• Ausdruck positiver und negativer Gefühle mit kreativen Methoden</li><li>• Erkennen von Gefühlen</li><li>• Vertiefung von Befindlichkeiten</li><li>• Protokollieren, Malen und Zeichnen von Gefühlen als Hausaufgabe.</li></ul>
<p>3.Einheit</p>	<p>Aufbau Selbst und Fremdwahrnehmung:</p>

# Grundschulverbund Neesen – Kleinenbremen

Gemeinschaftsschule der Stadt Porta Westfalica



<p><i>Gefühle, Selbst- und Fremdwahrnehmung</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Thema (z.B. Sammeln von Vorgehensweisen beim Stellen einer Forderung)</li> <li>• Fremdwahrnehmung der Mimik</li> <li>• Fremdwahrnehmung des Körpers</li> <li>• Selbstbeschreibung von angenehmen und unangenehmen Situationen als Hausaufgabe</li> </ul>
<p>4.Einheit</p> <p><i>Einheit eventuell mit Eltern – und/ oder Klassenlehrer-Reflexion und Feedback</i></p>	<p>Aufbau Reflexion und Feedback:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was wurde bei den Kindern beobachtet (Austausch mit den Kindern, direkte Rückmeldung)</li> <li>• Was wurde beobachtet, bezüglich der Hausaufgaben?</li> <li>• Was ist wichtig, innerhalb der Gruppe zurück zu melden?</li> </ul>
<p>5.Einheit</p> <p><i>Beziehungsaufbau, Wünsche und Bedürfnisse</i></p>	<p>Beziehungsaufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammeln von Vorstellungen zum Thema „Freundschaft“</li> <li>• Geschichten zum Thema Freundschaften Vorlesen, Vorlesen lassen oder Erarbeiten</li> <li>• Rollenspiel</li> <li>• Auswertung des Rollenspiels mit dem Schwerpunkt auf gelungene Spiele und Verhaltensmuster</li> <li>• Vertrauensspiele</li> </ul> <p>Aufbau Wünsche und Bedürfnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Thema Wünsche und Bedürfnisse (Sammeln von Vorstellungen)</li> </ul>

# Grundschulverbund Neesen – Kleinenbremen

Gemeinschaftsschule der Stadt Porta Westfalica



	über Wünsche und Bedürfnisse in einer Freundschaft)
<p>6.Einheit</p> <p><i>Wünsche und Bedürfnisse, Beziehungen pflegen</i></p>	<p>Aufbau Wünsche und Bedürfnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formulierungshilfen für Wünsche und Forderungen</li> <li>• Spiele „Wünsche/Forderungen stellen und Ablehnen/Erfüllen“</li> <li>• Einzelarbeit „Lösungsmöglichkeiten“</li> <li>• Übung im natürlichem Setting</li> </ul> <p>Aufbau Beziehungen und Freundschaften pflegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiel „Loben und Komplimente machen“</li> <li>• Mögliche Reaktionen</li> </ul>
<p>7.Einheit</p> <p><i>Beziehungen pflegen, Konfliktmanagement 1 Perspektivenwechsel</i></p>	<p>Aufbau Beziehungen und Freundschaften pflegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thema „Teilen und Helfen“ (Rollenspiel und Unterstützungsspiel)</li> <li>• Übungen im natürlichen Setting</li> </ul> <p>Aufbau Konfliktmanagement 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Wahrnehmungen anhand einer Geschichte, die aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt wird</li> <li>• Auswertung der Geschichte</li> <li>• Kämpfen nach Regeln</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstbeobachtung in Konfliktsituationen</li> </ul>
<p>8.Einheit</p> <p><i>Konfliktmanagement 2</i></p> <p><i>Stabilisierung neuer Verhaltensstrategien</i></p>	<p>Aufbau Konfliktmanagement 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Suchen nach alternativen Lösungsstrategien für Konfliktsituationen</li> <li>• Entwickeln von Lösungsstrategien für selbst erlebte Konfliktsituationen</li> <li>• Auswahl möglicher zielführender Lösungsstrategien</li> <li>• Formulieren eines Hilfesatzes</li> <li>• Selbstbeobachtung in Konfliktsituationen</li> </ul>
<p>9.Einheit</p> <p><i>Konfliktmanagement 3</i></p> <p><i>Entwicklung individueller Konfliktlösemöglichkeiten</i></p>	<p>Aufbau Konfliktmanagement 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Generalisierung (Entwickeln individueller Konfliktlösemöglichkeiten)</li> <li>• Feed-back durch die Gruppe</li> <li>• Wunsch-Spiel</li> </ul>
<p>10.Einheit</p> <p><i>Einheit mit Eltern</i></p> <p><i>Reflexion und Transfer</i></p> <p><i>Abschluss</i></p>	<p>Aufbau Reflexion, Transfer und Abschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückmeldung aus den Familiensystemen</li> <li>• Welche Veränderungsprozesse werden weiterverfolgt?</li> <li>• Wie kann dies umgesetzt werden?</li> <li>• (Verteilung der Urkunden)</li> <li>• Eventuell Terminvereinbarung mit den Eltern bezüglich individueller Rückmeldung des Prozesses zu dem jeweiligen Kind</li> </ul>

# Grundschulverbund Neesen – Kleinenbremen

Gemeinschaftsschule der Stadt Porta Westfalica



Der Ablauf der Sozialtrainingsstunde ist, mit Ausnahme der ersten und der letzten Sitzung, immer gleich aufgebaut und beinhaltet folgende Elemente:

- Begrüßung der Kinder mit Begrüßungsritual
- Blitzlicht
- Kurze Wiederholung der letzten Einheit
- Kontrolle und Besprechung der sozialen Hausaufgaben
- Einführung in die neue Thematik
- Übungen zur neuen Thematik
- Vertiefung
- Eventuell Hausaufgaben für die nächste Stunde
- Abschlussrunde